



Evangelisches Kirchspiel
Marbach-Salomonsborn | EKM

Oktober 2026 - Januar 2027

Gemeindebrief

für Marbach und Salomonsborn



**Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch
NICHT WIEDER
das Joch der Knechtschaft auflegen!**

Monatsspruch OKTOBER

Galaterbrief 5,1

Bei Freiheit denke ich an 1989. An das Ende von Reisebeschränkungen. An die Möglichkeit, ohne Angst vor staatlichen Repressalien meine Meinung zu sagen.

Freiheit genieße ich. Nicht eingequetscht zu werden in ein System, das Linientreue von mir erwartet, Strammstehen beim Appell. Nicht eingezwängt zu werden von Vorstellungen, die mich als Frau an Herd und Wischmopp zurückwünschen, ist auch Freiheit.

Freiheit ist für mich verbunden mit Demokratie, mit dem sich einigen müssen mit den anderen. Denn nicht ich allein genieße Freiheit. Freiheit hat nur dann einen Wert, wenn alle daran Anteil haben.

Woran denken Sie bei Freiheit?

Paulus, der diesen Freiheitsruf an die Christen in Galatien schrieb, meinte: Freiheit ist, an Vergebung zu glauben. Freiheit ist, der Liebe Gottes zu vertrauen, mehr als der eigenen Leistung. Anderen zu vergeben macht frei, frei von dem Ärger auf den, der mir gegenüber ungerecht war. Vergebung geschenkt zu bekommen macht frei, frei mein Handeln beim nächsten Mal von der Liebe bestimmen zu lassen.

Freiheit will immer wieder neu gelebt werden und gewährt werden und manchmal muss

sie verteidigt werden. Am besten geht's der Freiheit, wenn sie Liebe im Gepäck hat, wenn sie nicht nur für sich selber kämpft, sondern auch für die Freiheit der anderen.

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lass euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Ihre Tabea Schwarzkopf



**Das Ev. Kirchspiel
Marbach-Salomonsborn
unterstützt
Thüringen weltoffen.**



#thueringenweltoffen

„Ich bin dann mal weg“ Pfarrerin Schwarzkopf im Kontaktsemester

Wie schon im letzten Gemeindebrief angekündigt, bin ich von September bis November 2026 nicht im Dienst. Alle 10 Jahre dürfen Pfarrpersonen ein sogenanntes Kontaktsemester nehmen. Es dient dazu, sich neu inspirieren zu lassen und die eigene Arbeit zu reflektieren.

Mich beschäftigt, seit ich Pfarrerin bin, wie ich Gottesdienste so gestalten kann, dass auch Menschen, die keine starke Kirchenbindung haben, sich einladen lassen und gestärkt und spirituell erfrischt aus dem Gottesdienst nach Hause gehen. Deshalb will ich mich auf die Suche nach frischen Gottesdienstideen machen. Außerdem werde ich auf dem Ökumenischen Pilgerweg unterwegs sein, beginnend in Königsbrück in Sachsen. Ich bin gespannt auf die mir geschenkte Zeit.

Unser Kirchspiel ist in dieser Zeit nicht unbegleitet. Es gibt einen starken Gemeindekirchenrat, der die Abläufe in den Kirchengemeinden kennt und Auskunft geben kann. Die Gottesdienste werden von verschiedenen Pfarrerinnen und Pfarrern des Kirchenkreises vertreten, für Trauerfeiern ist Pfr. i. R. Conrad Herold ansprechbar. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wer-

den vom Jugendmitarbeiter Thomas Naumann und in diesen drei Monaten zusätzlich von Gemeindepädagogin Stefanie Tegtmeier begleitet. Für Seelsorgegespräche ist Pfarrer Götz Beyer aus Bindersleben ansprechbar.

Hier die wichtigsten Kontaktdaten:

- * Pfarrer i.R. Conrad Herold (Trauerfeiern)
0170 2142678
 - * Pfarrer Götz Beyer (Seelsorge)
0178 5631532
 - * Gemeindepädagogin Stefanie Tegtmeier
0176 55532852
 - * Jugendmitarbeiter Thomas Naumann
0170 3642882
 - * Stellvertretende Sekretärin Christina Zühl
0177 1428712
- Das Gemeindebüro ist außerdem erreichbar unter
pfarramt.ef-marbach@ekmd.de
- * Zuständig für den Friedhof in Salomonsborn:
Wolfgang Schultz 0170 4191031
 - * Zuständig für den kirchlichen Friedhof in Marbach: Christina Zühl 0177 1428712
 - * Gemeindekirchenratsvorsitzender
Hartmut Bentzien:
0171 7235799

Wie gewohnt werden 14-tägig die Gottesdienste stattfinden, wie gewohnt gibt es das Friedensgebet am 1. Montag im Monat in Marbach mit dem Abendgeläut, wie gewohnt finden am 1. Mittwoch im Monat die Gemeindenachmittage statt. Lassen Sie sich trotz meiner Abwesenheit herzlich einladen. Es ist doch auch spannend, mal eine andere Person predigen zu hören, oder? Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Zeit! Vielleicht erzählen Sie mir hinterher von ganz neuen guten Erfahrungen. Das wäre fantastisch!

Herzlichst Ihre/ Eure Tabea Schwarzkopf

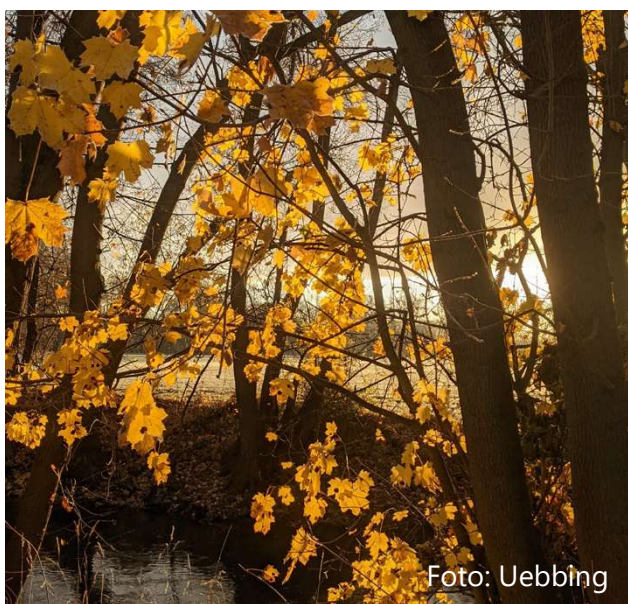


Foto: Uebbing

Rückblick: Glockeneinweihung

Am Sonntag, 26. Juli war es endlich soweit! Marbachs neues Glockengeläut erklang zum ersten Mal aus dem Turm. Mit einem festlichen Ökumenischen Gottesdienst vor der St. Gotthardt-Kirche feierten wir unter großer Beteiligung dieses freudige Ereignis. Im Anschluss an den Gottesdienst gings fröhlich weiter: Mit Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten, das Wetter spielte gut mit und wenn auch erst die Tische nicht ganz reichten, konnten wir improvisieren. Schnell trugen die jungen Männer vom Burschenverein noch ein paar Tische raus. Die Kaffeemaschine lief auf Hochtouren, um den Bedarf zu decken. Die Kuchen und Torten und belegten Brötchen schmeckten fantastisch und wurden bis auf den letzten Krümel verputzt.

Danke an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben:

Allen, die einen Kuchen gebacken, Stühle und Bänke gestellt, Tische gedeckt, Kaffee gekocht und hinterher wieder aufgeräumt haben: Danke!

Den Musizierenden: Danke! Besonders sei hier der Erfurter Posaundienst und Wolfgang Mahrle

erwähnt. Letzterer hatte eigens ein Lied für die Glockeneinweihung gedichtet, das wir hier mit abdrucken.

Allen, die an der Gottesdienst-Vorbereitung beteiligt waren: Danke.

Vielen Dank allen, die das Glockenprojekt auf verschiedenste Weise mit ermöglicht haben.

Und Sie wissen ja:

Immer, wenn am Sonntag ab 9 Uhr die Glocken läuten, ist dies eine herzliche Einladung an Sie, an Euch, zum Gottesdienst zu kommen.



Neue Marbacher Glocken

nach der Melodie: "Irische Segenswünsche"

Text: Wolfgang G. & Annegret Mahrle (2026)

Musik: Markus Pytlik

90 E H C#m G#m

Uns-re neu-en Glo-cken, für die wir so lang spar-ten,

3 A E H E H

hab'n in uns-rem Kirch-turmein Zu-haus. Mar-bach-er Bür-ger

6 C#m G#m A H E E7

und auch vie-le an-dre ga-ben Geld für die-se Heim-kehr aus.

9 **Refrain 1** A H E H

Und nun läu-ten sie uns zur Freu-de in

11 E F#7 H E H

Pas-saus meis-ter-li-chem, schö-nen Klang, herr-lich zu-sam-men

14 C#m G#m A H E

mit der al-ten Glo-cke als Ruf zum Got-tes-dienst und sei-nem Gang.

17 **Refrain 2** A H E H

Und nun läu-ten sie uns zur Freu-de in

19 E F#7 H E H

Pas-saus meis-ter-li-chem, schö-nen Klang, herr-lich zu-sam-men

22 C#m G#m A H E Glocken mehrfach

mit der al-ten Glo-cke ein A-Dur für ein Gott sei Dank.

Ablauf: Vorspiel Git. T1-4 / Strophe / Refrain 1 / Zwischenspiel Git. T1-4 / Refrain 2 / Glockenimitation

Gemeinsam erhalten, was uns verbindet

Unsere Kirche in Salomonsborn hat über viele Generationen hinweg Menschen begleitet. Sie hat Taufen, Konfirmationen und Trauungen erlebt, ebenso Abschiede, stille Gebete und festliche Gottesdienste. Ihre Mauern könnten viele Geschichten erzählen – von Freude und Hoffnung, aber auch von Verlust und der Vergänglichkeit des Lebens. Nun zeigt auch das alte Gebäude selbst, dass nichts selbstverständlich und für immer ist: In der Kirche wurde echter Hausschwamm entdeckt. Dabei handelt es sich um einen holzerstörenden Pilz, der sich unbemerkt im Mauerwerk ausbreiten und schwere Schäden an der Bausubstanz verursachen kann.

Nachdem Gutachter und Architekt das Ausmaß des Befalls untersucht hatten, musste die rechte hintere Seite der Kirche vollständig zurückgebaut werden. Die Kirchenbänke wurden gelöst und das Holz sorgfältig auf weiteren Befall geprüft. Auch die Küche musste ausgebaut werden. Um befallenes Material und Erdreich zu entfernen, wurde der Boden mehrere Zentimeter tief ausgehoben – in mühevoller Handarbeit und mit großem ehrenamtlichem Einsatz.

Allen, die dabei angepackt, geschleppt, gegraben und ihre Zeit für unsere Kirche eingesetzt haben, gilt ein ganz besonderer

Dank. Dieses Engagement zeigt: Unsere Kirche ist mehr als ein altes Gebäude. Sie ist ein Teil unseres Ortes, unserer gemeinsamen Geschichte und für viele Menschen ein Stück Heimat.

Doch die notwendigen Arbeiten sind umfangreich und mit erheblichen Kosten verbunden. Damit unsere Kirche auch künftig in gewohnter Weise ein Ort der Begegnung, des Glaubens, der Musik, der Freude und des Abschieds bleiben kann, sind wir auf Unterstützung angewiesen.



Wir bitten deshalb herzlich um Spenden auf das Konto des Fördervereins St. Dionysius. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft dabei, dieses besondere Gebäude zu erhalten und seine Geschichte weiterzuschreiben. Vielleicht können wir die Vergänglichkeit nicht aufhalten. Aber wir können gemeinsam bewahren, was uns wichtig ist.

Spendenkonto:

Förderverein St. Dionysius Salomonsborn
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE57 8205 1000 0130 0796 00
BIC: HELADEF1WEM
Verwendungszweck:
Sanierung Hausschwamm

Diana Wächter



Hesse Orgel Salomonsborn - Patenschaft für eine Orgelpfeife

Die Hesse-Orgel in Salomonsborn von 1764 befindet sich aktuell im 4. Bauabschnitt der Restaurierung.

Für das kommende Jahr 2027 ist der 5. Bauabschnitt geplant, der mit der Fertigstellung der Restaurierung und der Einweihung der Orgel seinen Abschluss finden soll. Die Förderanträge sind gestellt worden, wobei wir davon ausgehen müssen, dass die Mittel nicht ausreichen werden.

Deshalb lädt der Förderverein Sie herzlich ein, Pate oder Patin einer Orgelpfeife zu werden. Von den ca. 1.200 Pfeifen, die der Orgelbauer restaurieren oder auch ersetzen muss, sind nur etwa 100 Prospektpfeifen sichtbar und für die Orgelpfeifenpatenschaften zu verwenden. Sie können für eine Orgelpfeife

spenden und Ihre Orgelpfeife auswählen.

Übernehmen Sie eine Patenschaft über eine Orgelpfeife, dann erhalten Sie ein Dokument Ihrer Patenschaft, eine Spendenbescheinigung und eine Eintragung in die Spenderliste. Helfen Sie mit, werden Sie Pate für eine Orgelpfeife.



Scannen Sie den QR-Code und Sie kommen direkt zur Webseite mit mehr Informationen zur Patenschaft für eine Orgelpfeife.

Förderverein St. Dionysius-Kirche Salomonsborn e.V.

In der Muld 41, 99090 Salomonsborn

Tel. 0171 8109727

www.foerderverein-kirche-salomonsborn.de

Chorkonzert zum Mitsingen - geistliche und weltliche Chormusik

Am 8. November 2026, 16:00 Uhr findet in der Kirche in Salomonsborn ein Chorkonzert der besonderen Art statt. Unter der Leitung von Andreas Ketelhut, Chordirektor a.D., wird der „Thüringer Projektchor“ sein 2. Konzert aus den verschiedenen musikalischen Epochen der Chormusik vortragen. Es erklingen diesmal neben traditioneller Chormusik auch poppige Interpretationen moderner Werke. Seien Sie gespannt. Natürlich wird es auch dieses Jahr wieder ein Singen mit dem gesamten Publikum geben. Keine Angst, Sie benötigen keine Notenblätter und können auch einfach nur „mitbrummen“. Jeder kann singen, Sie werden sehen. Wir freuen uns auf Sie. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten der Orgel in Salomonsborn gebeten.



Foto: H. Bentzien

Herzliche Grüße
Andreas Ketelhut

Die „Christeens“ in Salomonsborn sind gestartet!

An einem Freitag im August haben 12 Kinder der 5. und 6. Klasse den Auftakt unserer „Christeens“ gefeiert. Neben Spielen, Basteln und gemeinsamem Kochen stand vor allem das Kennenlernen und Wünsche-Sammeln im Mittelpunkt: Von Ausflügen über gemeinsame Übernachtungen bis hin zu Lieblings-Gerichten ist für das kommende Jahr so Einiges geplant.

Wir blicken voller Vorfreude auf die nächsten Treffen! Das Angebot richtet sich an Kinder der 5. und 6. Klasse aus unserem Kirchspiel.

Termine im Überblick:

27. November und 18. Dezember

Wir beginnen jeweils in oder an der Kirche und nutzen dann das Bürgerhaus zum Kochen und Essen und für Drinnenspiele.

Herzlich grüßt

Gemeindepädagogin Stefanie Tegtmeier



Foto: Stefanie Tegtmeier

Erntegaben zum Erntedank-Gottesdienst

Für den Ökumenischen Erntedank-Gottesdienst am 4. Oktober werden in Marbach Erntegaben gesammelt:

Am 3. Oktober vormittags kommen Konfirmandinnen und Konfirmanden, klingeln an den Haustüren und fragen nach Erntegaben. Schön, wenn Sie vorbereitet sind.

In Salomonsborn haben Sie die Möglichkeit, die Erntegaben am Samstag, 3. Oktober von 10 - 11 Uhr auf dem Dorfplatz abzugeben.

Wir freuen uns auch, wenn Sie Ihre Gaben direkt zum Gottesdienst am Sonntag, 4. Oktober um 14:30 Uhr im Marbacher Obstgarten mitbringen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Adventskonzert in Marbach

Der Förderverein der St. Gotthardt-Kirche Marbach lädt am 29.11., dem Ersten Adventssonntag zu einem Adventskonzert mit dem Ökumenischen Holzgebläse St. Laurentius ein. Das Flötenensemble wird uns in der St. Gotthardt-Kirche musikalisch in den Advent einstimmen.

Der Eintritt ist frei.

Es wird um eine Spende gebeten.



Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4

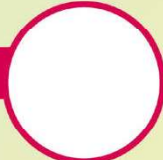


KÜMME**L**



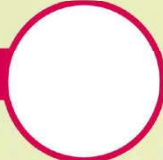
FEIG**E**

Hosea 9,10

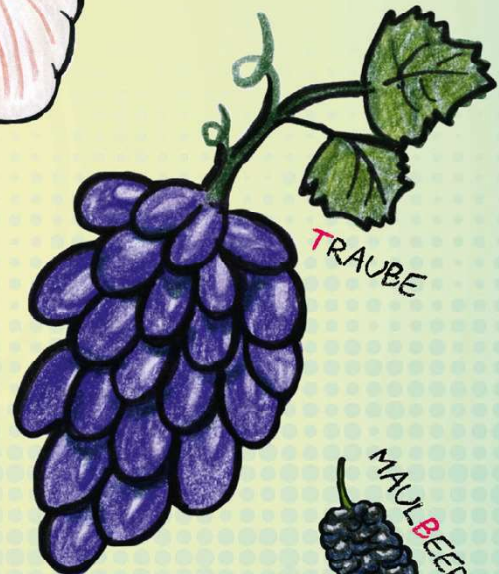


KNOBLA**U**CH

1. Mose 40,10



LINSE**N**



TRAUB**E**

4. Mose 11,5



Jesaja 28,27



MAULBE**E**RE

1. Mose 25,34



MAND**E**L

Prediger 12,5



GRANAT**A**PFEL

2. Mose 28,33



Lösung: Bethesda

**So, 4. Oktober, Erntedank**

14:30 Uhr Marbacher Obstgarten

ökumenischer Erntedank-Gottesdienst
mit Pfr. Neudert und Pfr. Kaffka

So, 18. Oktober

09:30 Uhr Kirche Marbach

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Gottesdienste
mit Pfr. Herold

Sa, 31. Oktober, Reformationstag

10:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Kirchspiel-Gottesdienst
mit Pfrn. Kaffka

So, 8. November

09:30 Uhr Kirche Marbach

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Gottesdienste
mit Pfrn. Schneider

So, 22. November, Ewigkeitssonntag

09:30 Uhr Kirche Marbach

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Gottesdienste
mit Pfr. Herold

So, 6. Dezember, Zweiter Advent

14:30 Uhr Gemeinderaum Marbach

Advents-Andacht mit
anschließender Adventsfeier

So, 13. Dezember, Dritter Advent

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

So, 20. Dezember, Vierter Advent

16:00 Uhr Kirche Marbach

Voraußführung des Krippenspiels

Do, 24. Dezember, Heilig Abend

14:00 Uhr Kirche Marbach

16:00 Uhr Kirche Salomonsborn

18:00 Uhr Kirche Marbach

Gottesdienst mit Krippenspiel
Gottesdienst mit Krippenspiel
Christvesper

Sa, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

09:30 Uhr Gemeinderaum Marbach

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Singe-Gottesdienst
Singe-Gottesdienst

Do, 31. Dezember, Altjahresabend

16:00 Uhr Kirche Marbach

18:00 Uhr Kirche Salomonsborn

ökumenischer Gottesdienst
Gottesdienst

So, 10. Januar 2027

09:30 Uhr Gemeinderaum Marbach

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Gottesdienst
Gottesdienst

So, 24. Januar 2027

09:30 Uhr Gemeinderaum Marbach

11:00 Uhr Kirche Salomonsborn

Gottesdienst
Gottesdienst

Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn
Petristraße 1
99092 Erfurt

Kontakte

Pfarrerin Tabea Schwarzkopf (bis 30.11.2026 nicht im Dienst)

Telefon: 0361 785 22 93

E-Mail: tabea.schwarzkopf@ekmd.de

Gemeindebüro

Sabine Völzke

E-Mail: pfarramt.ef-marbach@ekmd.de

*Ansprechpartner für den Friedhof
in Salomonsborn*

Wolfgang Schultz

Telefon: 0170 4191031

E-Mail: w.schultz50@gmx.de

*Ansprechpartnerin für den
kirchlichen Friedhof in Marbach*

Christina Zühl

Telefon: 0177 1428712

pfarramt.ef-marbach@ekmd.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Hartmut Bentzien

E-Mail: hartmut.bentzien@t-online.de

Arbeit mit Kindern

Stefanie Tegtmeier

Telefon: 0176 55 53 28 52

E-Mail: stefanie.tegtmeier@ekmd.de

Jugendmitarbeiter

Thomas Naumann

Telefon: 0170 3642882

E-Mail: thomas.naumann@ekmd.de

**Weitere Veranstaltungen unseres Kirchspiels und aktuelle
Informationen unter:**

www.marbach-salomonsborn.de



Impressum

Herausgeber: Evangelisches Kirchspiel Marbach-Salomonsborn
vertreten durch: Pfarrerin Tabea Schwarzkopf, Petristraße 1, 99092 Erfurt
Redaktion: Tabea Schwarzkopf, Claudia Bühner, Hartmut Bentzien
Foto Titelseite: T. Schwarzkopf (Kirche Salomonsborn)
Druck: GemeindebriefDruckerei
Auflage: 500 (gedruckt auf Umweltpapier)
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 15.01.2027